Die Himmelsleiter - Ein Traumbild

Eine Leiter entwächst weiß strahlend dem Boden vor uns, sie zeigt himmelwärts, steigt weiter und weiter... Stufe um Stufe, Sprosse um Sprosse zeigt ein Weg gen Himmel.

Auf diesem Weg sind die Schranken und Trennungen nicht mehr vorhanden,
der Austausch ist möglich,
Engel steigen herab und die Seelen unserer Vorfahren, Schwestern und Brüder.
Oben trifft auf unten,
Vergangenes auf Gegenwärtiges und auf Zukünftiges.

Nicht ineinander verschwimmend,
es ist dialogische Begegnung.
—

Was will diese Himmelsleiter in uns bewegen?
Kann sie uns bewegen?
Und zu was kann sie uns bewegen?

—

Im Traum verarbeiten wir Erfahrungen, aber auch Unbewältigtes, noch nicht Verstandenes.
Wie ist das mit dem Wunsch nach Frieden unter uns Menschen?
—

So strahlt diese Leiter wie die Möglichkeit, Unüberwindbares zu überwinden.

Sie ist kein Turmbau.
Sie ist ein Geschenk.

Die Leiter ist uns geschenkt, um Neues zu wagen, Wandlung zu wagen, hinaufzusteigen und den

Perspektivwechsel zu lernen - für ein friedliches Leben miteinander.
Um in den Austausch zu gehen. Von der Vergangenheit und unseren Vorfahren zu lernen und sie von uns. Und in der Hoffnung, dass unser Wunsch nach Frieden nicht Wunsch bleibt, dass Frieden real wird.

Wenn wir in diese Leiter, so fragil dieses Geflecht auch sein mag,
unsere Wünsche und Schmerzen,
unsere Mahnungen und Gebete,
unsere Erinnerungen und Sehnsüchte,
unsere Botschaften und Hoffnungen und Träume einbringen.
Wenn wir all das, was wir gerade auf dem Herzen haben, gemeinsam hineinbinden, sollte uns die Himmelsleiter doch ein Stück realer zum Frieden bringen können.

Aus dem Jetzt heraus für die Zukunft,
als eine Chance,
auf diesem Weg immer in Kontakt kommen zu können miteinander.

Mit Achtung voreinander, mit Liebe und Verständnis füreinander – und für die Vielfalt.

Mit Verständnis für andere Erfahrungen,
Wahrnehmungen und Interpretationen,
für den Schmerz der und des anderen und für die Ängste und Bedenken -
getragen von dem Wunsch, miteinander ein lebenswertes Leben für alle Menschen zu gestalten.

Von Anna S. Augustin (augustin'at'netzprojekt.org , Religions for Peace Berlin) nach Gesprächen mit Leo Lebendig (Friedenslicht der Religionen - Human Soul) und seinen Traum-Visionen geschrieben.

Ein „Peace-Light“-Projekt.